

Faunistische Daten zur Vogelwelt der Stauseen

am unteren Inn (5)

Zusammengestellt von JOSEF REICHHOLF, München

Einführung

Ein reichhaltiges Datenmaterial läßt es erneut geboten erscheinen, den Jahresbericht 1979 als fünfte Folge der "Faunistischen Daten zur Vogelwelt der Stauseen am unteren Inn" zu publizieren. Die Chronik kann dadurch auf aktuellem Stand gehalten werden und zu weiterer Vertiefung der Beobachtungstätigkeit anregen. Umfangreiche Listen stellten insbesondere die Mitarbeiter der ornithologischen Arbeitsgemeinschaft J.HELLMANNBERGER, F.SEGIETH und W.WIESINGER für die Auswertungen zur Verfügung. Durch kontinuierliche Beobachtungstätigkeit ergänzte aber auch K.H. SCHAACK, Offenbach, die Feldarbeiten sehr wirkungsvoll in der Zeit vom 18. Mai bis 4. Juni. Für Teilbereiche der Innauen wurden dadurch erstmals quantitative Angaben zur Häufigkeit des Pirols (Oriolus oriolus) möglich. Im Rahmen der Wasservogelzählungen wirkten wie bisher auch K.POINTNER und H.UTSCHICK bei den Bestandserfassungen mit. Weitere Einzeldaten steuerten verschiedene Ornithologen bei, darunter vor allem auch G. WAGMANN.

Das wesentlichste Ereignis des Jahres 1979 in Bezug auf den Naturschutz war zweifellos die Anerkennung des Naturschutzgebietes "Unterer Inn" als Europa-Reservat durch die Deutsche Sektion des Internationalen Rates für Vogelschutz. Diese Auszeichnung bedeutet eine weitere, sehr wichtige Festigung des Schutzstatus und eine internationale Qualifikation, wie sie nur sehr wenigen Schutzgebieten zuteil wird. Der "Untere Inn" wurde damit bayerischerseits dem "Ismaninger Speichersee" gleichgestellt, der als einziges Vogelschutzgebiet Bayerns (obwohl der Schutzstatus auf den Besonderheiten des Werksgeländes und nicht auf einer offiziellen Inschutznahme beruht) die Auszeichnung "Europa-reservat" bisher erhalten hat.

Das Interesse von Fachleuten aus dem In- und Ausland an den Innstauseen hält unvermindert an. Dies mag die nachstehend aufgeführte Liste von Besuchern und Exkursionen vor Augen führen. Doch die Vielzahl der Ornithologen und Naturfreunde, die nur kurzzeitig an die Innstauseen kommen oder von Bad Füssing bzw. Braunau aus Exkursionen machen, wird davon natürlich nicht erfaßt.

21. April 1979: Exkursion der Fachhochschule Weihenstephan unter Leitung von Prof. ZWÖLFER mit 80 Studenten;
22. April 1979: Prof. Dr. W. ENGELHARDT, der Präsident des Deutschen Naturschutzringes e.V. und Generaldirektor der Staatlichen Naturwissenschaftlichen Sammlungen Bayerns besucht die Innstauseen;
- 4./5. Mai 1979: Prof. Dr. E. REICHMANN, Indiana University, und Direktor B. MONTGOMERY, Indiana, USA besuchen die bayerischen und oberösterreichischen Schutzgebiete am unteren Inn;
18. Mai bis 4. Juni 1979: K.H. SCHAACK, ein bekannter hessischer Ornithologe, bearbeitet intensiv verschiedene vogelkundliche Fragen am unteren Inn;
24. Juni 1979: Besuch der Kreisgruppe Dachau des BUND NATURSCHUTZ IN BAYERN e.V. unter Leitung von Dr. BRAUN;
- 21./22. September 1979: Lehrexkursion der Universität Marburg/L. (Zoologie-Ökologie) unter Leitung von Prof. Dr. H. REMMERT mit 16 Studenten an den unteren Inn;
15. November 1979: Lehrexkursion von Prof. Dr. P. RÖBEN mit 39 Studenten des Zoologischen Instituts der Universität Heidelberg an die Innstauseen;
- 19./20. November 1979: Informationsbesuch von Dr. ALTMÜLLER und A. STEINMANN vom Niedersächsischen Landesverwaltungsamt, Naturschutzreferat, und M. TIETMEYR von der Höheren Forstbehörde Westfalen-Lippe sowie von Dr. U. THIELE von der Nationalparkverwaltung Bayerischer Wald.

#### Ornithologische Daten 1979

(H = Angaben von J. HELLMANNSBERGER; R = Angaben vom Verf.)

- Prachtaucher (Gavia arctica) - 1 Ex. am 12.11.79 in der Hagenauer Bucht (BRUNTHALER, WIESINGER).
- Ohrentaucher (Podiceps auritus) - 1 Ex. im Schlichtkleid am 16.3.79 auf dem Urfahrer Altwasser an der Stauwurzel des Kraftwerks Egglfing-Obernberg (UTSCHICK).
- Kormoran (Phalacrocorax carbo) - 44 Ex. am 3.3.79 am Eringer Stausee (SEGIETH), 56 Ex. am 3.11.79 (SEGIETH, H) und 58 Ex. am 30.12.79 jeweils am Eringer Stausee (H).
- Graureiher (Ardea cinerea) - 54 Ex. am 20.2.79 an der Salzachmündung (WIESINGER) stellen ein neues Frühjahrsmaximum dar. Mit 23 Ex. notierte HELLMANNSBERGER am 18.8.79 für den Egglfing Stausee ebenfalls einen neuen Höchstwert. Am 1.4.79 fanden SEGIETH und WIESINGER einen Einzelhorst im Auwald an der Salzachmündung. WIESINGER berichtet von 3 besetzten Horsten in Überackern mit 4, 2 und 5 Jungen sowie vier weiteren Horsten mit Jungen im Auwald am 31.5.79. Die Kolonie am Egglfing Stausee zählte nach HELLMANNSBERGER im Berichtsjahr 38 Horste, von denen jedoch am 14.6.79 nur 25 Junge aufwiesen. Ein toter Jungreiher fand sich in der Kolonie am Boden. Auf genauere Standortsangaben muß aus Schutzgründen verzichtet werden. Der Brutbestand des Graureihers belief sich 1979 auf insgesamt knapp 40 Paare (wahrscheinlich 38), die sich über fast 50 Flußkilometer verteilten.

- Purpurreiher (Ardea purpurea) - 1 Ex. über die Eglseer Bucht am 22.4.79 fliegend (ENGELHARDT, R).
- Silberreiher (Egretta alba) - 1 Ex. am 26.8.79 am Egglfinger Stausee (H).
- Rallenreiher (Ardeola ralloides) - 1 Ex. am 8.6.79 in der Reichersberger Au (POINTNER).
- Weißstorch (Ciconia ciconia) - 1 Ex. am 4.4.79 zwischen Tutting und Rötthalmünster (REICHHOLF-RIEHM), 5 Ex. am 20.4.79 bei Haiming (WIESINGER) und 1 Ex. am 16.5.79 bei Karpfham (SEGIETH).
- Löffler (Platalea leucorodia) - 1 ad. Ex. hielt sich vom 28.5.79 (SCHAACK) bis 14.6.79 (R) am Egglfinger Stausee auf und wurde fast täglich von diversen Beobachtern registriert.
- Flamingo (Phoenicopterus ruber ruber) - 1 Ex. vom 21.4. bis 6.5.79 in der Eglseer Bucht des Stausees Ering-Frauenstein (R, WIESINGER).
- Höckerschwan (Cygnus olor) - 104 Ex. am 25./26.5.79 (H, R) am Egglfinger Stausee stellten den Höchstwert für das Jahr 1979 dar. Insgesamt mauserten weniger als 200 Höckerschwäne zur Wende vom Mai zum Juni an den Stauseen am unteren Inn. Die rückläufige Tendenz der Bestandsentwicklung hält an.
- Saatgans (Anser fabalis) - 21 Beobachtungen zu beiden Zugzeiten lassen erkennen, daß Saatgänse wieder zu den regelmäßigen Gästen zu rechnen sind. Am 4.1.79 registrierte HELLMANNBERGER 2 Ex. am Egglfinger Stausee; vom 19.-24.2.79 waren 6, 8 und 26 Saatgänse anwesend (R) und am 8.10.79 registrierte HELLMANNBERGER erneut 8 Ex. Vom 12.-22.10.79 waren es 14 Ex. (H), am 23.10.79 sogar 35. Danach pendelten die Werte jedoch zwischen 17 und 25 Ex. vom 24.10.-18.11.79 (H, R); ein Schwarm von 23 oder 24 Stück wurde fast täglich registriert. Eine einzelne Saatgans sah HELLMANNBERGER noch am 23.12.79. Alle Daten vom Egglfinger Stausee und dem bayerischen Vorland.
- Bläßgans (Anser albifrons) - 4 Ex. am 24.3.79 und 3 Ex. am 1.4.79 am Egglfinger Stausee (H).
- Graugans (Anser anser) - 45 Ex. weilten vom 2.-10.3.79 am Egglfinger Stausee. Am 14.3.79 waren es noch 27 Ex., am 17.3.79 noch 3 und vom 8.4.-6.5.79 hielt sich ein Paar an der großen Insel im Egglfinger Stausee bei Katzenberg auf (alle Daten von HELLMANNBERGER). Am 18.4.79 weideten 12 Ex. auf den Feldern westlich von Egglfing (R) und am 16.7.79 trieb sich 1 Ex. an der Salzachmündung umher. 3 Ex. überflogen am 3.11.79 den Eringer Stausee in Richtung Süden (R) und SEGIETH sah 1 Ex. am 6.12.79 über Simbach abstreichend.
- Weißwangengans (Branta leucopsis) - 1 ad. Ex. vom 27.-30.5.79 am Egglfinger Stausee (R, SCHAACK). Obwohl es eindeutig unberingt war, ist es höchstwahrscheinlich als Gefangenschaftsflüchtling einzustufen.

- Rostgans (Casarca ferruginea) - 2 Ex. am 4.3.79 am Egglfinger Stausee (H) und 1 Ex. vom 26.11.-16.12.79 an der Salzachmündung im Gebiet von Bergham-Gstetten (R, SEGIETH, UTSCHICK).
- Brandgans (Tadorna tadorna) - 4 Ex. (2,2) am 8.4.79 am Egglfinger Stausee (H), 2 Ex. vom 13.10.-27.12.79 am Egglfinger Stausee (H, R u.a. Beob.).
- Kolbenente (Netta rufina) - eine Serie von Beobachtungen am Egglfinger Stausee gipfelte am 4.6.79 in einem Brutnachweis. SCHAACK und HEIMER sahen am Rande der Lachmöwenkolonie auf der großen Insel im Egglfinger Stausee bei Katzenberg 1 ♀ mit 8 kleinen Pullis. Die Nachkontrolle am 8.6.79 (R) ergab noch 7 Pullis. Folgende Daten wurden darüberhinaus gemeldet:
- |              |       |                                    |
|--------------|-------|------------------------------------|
| 24.2.79      | 2,0   | Eringer Stausee (SEGIETH)          |
| 3.3.79       | 1,0   | Eringer Stausee (SEGIETH)          |
| 12.3.79      | 3,2   | Bergham/Salzachmündung (R)         |
| 24.3.79      | 2,2   | Egglfinger Stausee (H)             |
| 25.3.79      | 1,0   | Eglsee (R)                         |
| 26.3.79      | 1,2   | Bergham (SEGIETH)                  |
| 27.3.79      | 4,2   | Bädensee Perach (SEGIETH)          |
| 12.4.79      | 1,1   | Eglsee (R)                         |
| 14.4.79      | 2,2   | Egglfinger Stausee (H, R)          |
| 21.4.79      | 2,2   | Egglfinger Stausee (H)             |
| 24.4.79      | 2,2   | Egglfinger Stausee (H)             |
| 29.4.79      | 2,0   | Egglfinger Stausee (H)             |
| 5.5.-23.6.79 | 1-3 ♂ | Egglfinger Stausee (H, R, SCHAACK) |
| 19.5.79      | 2,0   | Ering (H)                          |
| 6.5.79       | 1,1   | Eglsee (R)                         |
| 7.5.79       | 2,2   | Bergham (R)                        |
| 25.5.79      | 3,1   | Ering (H)                          |
| 16.9.79      | 0,1   | Markt1 (UTSCHICK)                  |
- Bergente (Aythya marila) - Nachtrag für 1978: SCHAACK meldete 1 ♂ vom Egglfinger Stausee am 18.5.78.
- Eisente (Clangula hyemalis) - 1 "♀" am 27.12.79 am Egglfinger Stausee (R).
- Rotmilan (Milvus milvus) - 1 Ex. am 16.5.79 bei Karpfham (SEGIETH) und 1 Ex. am 4.6.79 bei Viehausen, Stausee Schärding-Neuhaus (HEIMER, SCHAACK).
- Schwarzmilan (Milvus migrans) - 1 Ex. am 3.5.79 bei Eglsee (R), 1 Ex. am 10.5.79 bei Karpfham (SEGIETH) und 1 Ex. am 11.5.79 an der Salzachmündung (R).
- Seeadler (Haliaeetus albicilla) - 1 immat. Ex. strich am 29.1.79 westlich von Aigen in Richtung Stausee gegen 8.00 Uhr (Abflug vom Schlafplatz?), 1 ad. Ex. meldete K. POINTNER zu ganz ungewöhnlicher Jahreszeit, am 5.5.79, von Simbach. Der Adler flog von N her in Richtung Inn. 1 ad. Ex. sah schließlich WIESINGER am 23.12.79 in der Hagenauer Bucht.
- Kornweihe (Circus cyaneus) - 1 ♀ am 22.4.79 im Inselgebiet von Eglsee (ENGELHARDT, R).
- Fischadler (Pandion haliaetus) - 1 Ex. am 25.3.79 Eglsee (R), 1 Ex. am 29.4.79 über dem Simbacher Stausee (HIRSCH,

POINTNER), 1 Ex. am 27.5.79 über Irching zum Egglfinger Stausee fliegend (REICHHOLF-RIEHM), 1 Ex. am 28.7.79 bei Aufhausen (REICHHOLF-RIEHM), 1 Ex. am 29. und 30.7.79 in der Eglseer Bucht (R), 1 Ex. am 8.8.79 an der Salzachmündung (R), 1 Ex. am 25.8.79 am Egglfinger Stausee (R) und 1 Ex. am 19.9.79 am Egglfinger Stausee (H).

Wanderfalke (Falco peregrinus) - je 1 Ex. am 25.5.79 und am 21.8.79 über Simbach am Inn fliegend (K. POINTNER). 1 immat. Ex. hielt sich vom 30.9.-2.10.79 am Egglfinger Stausee auf (H).

Würgfalke (Falco cherrug) - 1 immat. Ex. am 25.8.79 am Egglfinger Stausee. Der Falke kam gegen 13.30 Uhr an der großen Insel gegenüber von Katzenberg mit kräftigen Flügelschlägen verhältnismäßig schnell angefliegen. Dabei gingen sofort alle Wasservögel, auch die Graureiher, hoch und wirbelten durcheinander. Doch der Falke flog - ohne einen Angriff zu starten - in Richtung flußaufwärts weiter. Er fiel zunächst durch seine Größe auf, die der eines Wanderfalckenweibchens entsprach. Die im Vergleich dazu aber verhältnismäßig breiten Flügel, der längere, breit gefächerte Schwanz und der weniger "reißende" Flug im Vergleich zum Wanderfalcken unterschieden ihn aber gleich ganz deutlich davon. Die Färbung der Oberseite war bussardbraun, der Kopf recht hell und ohne erkennbaren Bartstreif. Der Stoß trug eine kräftige Tropfenfleckenzeichnung, die sich zu Bändern formte. Die Unterseite war hell, konnte aber aufgrund der Flugbahn des Falkens nicht eindeutig erkannt werden.

Da Lannerfalcken aus der Zucht von W. WINDSPERGER zum Vergleich zur Verfügung standen, kann es sich bei diesem Großfalcken nur um einen Würgfalcken gehandelt haben. Der Falke flog in einer Distanz von knapp 80 m vorbei. Ein Geschüh war nicht festzustellen. Fesseln trug er sicher nicht. Es ist daher durchaus wahrscheinlich, daß es sich dabei um einen Wildvogel gehandelt hatte. HELLMANNBERGER und ZEITLER sahen den gleichen Großfalcken auf größere Entfernung und konnten ihn daher nicht sicher bestimmen (R).

Merlin (Falco columbarius) - 1 ♂ jagte am 12.1.79 am Futterhaus am östlichen Dorfrand von Aigen am Inn Kleinvögel. 1 ♂ am 24.2.79 (mglw. der gleiche Vogel) auf den Feldern westlich von Aigen (R).

Tüpfelralle (Porzana porzana) - 4 Ex. am 28.7.79 auf der Sandbank bei Aigen am Ufer in der Abenddämmerung auf Nahrungssuche (H); 1 Ex. am 30.7.79 an der gleichen Stelle (R) und ebenso 1 Ex. am 18.8.79 (H).

Kleinralle (Porzana parva) - je 1 Ex. am 15. und 16.6.79 am Rande der Vegetation an der Insel bei Aigen (Egglfinger Stausee) von HELLMANNBERGER beobachtet.

Kiebitz (Vanellus vanellus) - 2318 Ex. noch am 27.12.79 am Egglfinger Stausee (R).

Flußregenpfeifer (Charadrius dubius) - 17 Ex. am 17.8.79 und 24 Ex. am 16.9.79 auf der Aigner Sandbank am Egglfinger Stausee (H).

Seeregenpfeifer (Charadrius alexandrinus) - 1 ad. Ex. am 25.8.79 am Egglfing Stausee (R).

Kiebitzregenpfeifer (Pluvialis squatarola) - 1 Ex. Brutkleid und 1 Ex. im Winterkleid am 19. und 20.5.79 am Egglfing Stausee (H). 2 Ex. Brutkleid und 1 Ex. im Ruhekleid am 22.5.79 und 2 Ex. Brutkleid am 23.5.79 am Egglfing Stausee (SCHAACK). Das Herbstzugmaximum wurde mit 46 Ex. am 20.10.79 erreicht (R). HELLMANNSBERGER notierte am 11.11.79 noch 30 Ex. ebenfalls am Egglfing Stausee unter den Kiebitzscharen.

Goldregenpfeifer (Pluvialis apricaria) - 1 Ex. im Brutkleid am 15.6.79 am Egglfing Stausee (H). Der Herbstzug fiel schwächer aus als in anderen Jahren.

Steinwälzer (Arenaria interpres) - 1 Ex. im Brutkleid am 19. und 20.5.79 am Egglfing Stausee (H). SCHAACK entdeckte 3 Ex. am 20.5.79 an einer Wasserlache in einem Acker westlich von Egglfing!

Bekassine (Gallinago gallinago) - 1979 wurde ein noch deutlich stärkerer Durchzug der Bekassine am Egglfing Stausee registriert als im Jahr zuvor, das bereits erstaunlich hohe Werte ergeben hatte (vgl. REICHHOLF 1978: Faunistische Daten zur Vogelwelt der Stauseen am unteren Inn (4). - Mitt. zool. Ges. Braunau, 3:147-156). Die von HELLMANNSBERGER erarbeitete Datenserie übertrifft sogar das bisherige Rekordjahr 1968. Mit 72 Bekassinen wurde am 13.9.79 das Maximum erreicht. Abbildung 1 zeigt den Verlauf des gut dokumentierten Durchzuges (vgl. dazu auch REICHHOLF 1972: Der Durchzug der Bekassine Gallinago gallinago an den Stauseen am unteren Inn. - Anz. orn. Ges. Bayern, 11:139-163). Uerraschend ist, wie genau die beiden Rekordjahre 1968 und 1979 hinsichtlich von Höhe und Verlauf der Wasserführung im August/September übereinstimmen. Beide Jahre zählen zu Mittelwasserjahren. 1979 lag die durchschnittliche Wasserführung bei 760 m<sup>3</sup>/sec. In den Monaten August und September stimmte sie sehr genau mit 1968 überein, wie die nachfolgende Aufstellung zeigt:

Durchschnittliche Wasserführung (m<sup>3</sup>/sec)

	August	September
1979	991	690
1968	1030	690

Auch das Jahr 1978 lag mit einer Wasserführung von 744 m<sup>3</sup>/sec im August bzw. 718 m<sup>3</sup>/sec im September nur wenig über dem Optimalwert, so daß die guten Durchzugsergebnisse durchaus damit interpretiert werden können. Für die Analyse des Durchzuges 1979 standen insgesamt 26 genaue Zählungen der Bekassinen an der Insel bei Aigen, dem derzeit wichtigsten Rastplatz für diese Art am unteren Inn, zur Verfügung (H + R).

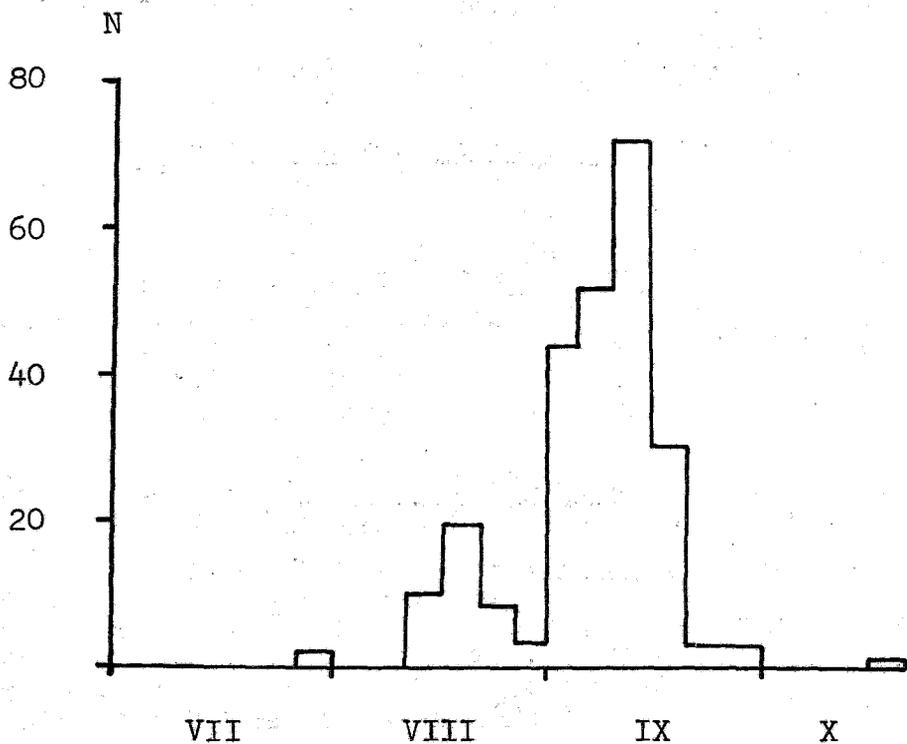


Abb. 1: Verlauf des Bekassinen-Durchzuges am Egglfinger Stausee dargestellt anhand der Pentaden-Maxima.

Brachvogel (Numenius arquata) - 98 Ex. am 14.4.79 stellen auch für den Eringer Stausee einen hohen Frühjahrswert dar (H). Mit 178 Ex. wurde am 24.12.79 bei Eglsee ein neues Dezembermaximum erreicht (R).

Uferschnepfe (Limosa limosa) - 25 Ex. am 24.3.79 am Egglfinger Stausee (H).

Waldwasserläufer (Tringa ochropus) - Überwinterungsdaten: 1 Ex. am 21.1.79 an einem Bach bei Aigen (R); 2 Ex. am 27.1.79 an einem Bach in Braunau-Haselbach (WIESINGER) und 1 Ex. am 24.2.79 an der Dammlacke am Egglfinger Stausee bei Aufhausen (R). Am 25.8.79 wurde mit 27 Ex. in einem Schlafplatztrupp am Egglfinger Stausee das Herbstzugmaximum dieses Jahres erreicht. 2 weitere Ex. befanden sich an diesem Tag an der Sandbank bei Aigen (R).

Teichwasserläufer (Tringa stagnatilis) - 1 Ex. am 25.5.79 am Egglfinger Stausee (R).

Flußuferläufer (Actitis hypoleucos) - Herbstzugmaxima: 33 Ex. am Schlafplatz an der Aigner Sandbank des Egglfinger Stausees am 30.7.79 und 25 Ex. an der gleichen Stelle am 29.7.79 (R, H). SCHAACK sah am 16.5.78 (Nachtrag!) 5 Ex. am Egglfinger Stausee.

Knutt (Calidris canutus) - 22 Ex. am 25.8.79 am Egglfinger Stausee (R) (neues Maximum!).

- Zwergstrandläufer (Calidris minuta) - ungewöhnlich starker Frühjahrszug: Egglfinger Stausee (Daten von H, R und SCHAACK) 21.5. - 10 Ex.; 23.5. - 15 Ex.; 2.6. - 19 Ex.; 3.6. - 25 Ex.; 14.6. - 10 Ex.;  
Herbstzug: Egglfinger Stausee (Daten von H und R) 25.8. - 57 Ex.; 7.10. - 50 Ex.; 11.11. - 120 Ex.
- Temminckstrandläufer (Calidris temminckii) - nur 3 Daten: 1 Ex. am 16.8.79 am Egglfinger Stausee (R); 3 Ex. am 25.8.79 (R) und 1 Ex. am 1.9.79 am Egglfinger Stausee (H).
- Alpenstrandläufer (Calidris alpina) - Herbstzug von ungewöhnlicher Stärke für Binnenlandverhältnisse: 200 Ex. am 7.10.79 (H), 502 Ex. am 20.10.79 (R) und noch 55 Ex. am 26.12.79 (H) jeweils am Egglfinger Stausee. Der Wert vom 20.10.79 stellt den zweithöchsten dar, der bisher am unteren Inn und sogar in ganz Bayern registriert wurde.
- Sichelstrandläufer (Calidris ferruginea) - 3 Ex. auffallend früh im Jahr, am 21.7.79 am Egglfinger Stausee (R).
- Sanderling (Calidris alba) - die Daten zeigen, daß der Sanderling als ganz regelmäßiger, alljährlicher Gast in wenigen Exemplaren zu erwarten ist: 1 Ex. am 25.8.79 (R), 2 Ex. am 16.9.79 (H), 1 Ex. am 17.9.79 (H, R), 1 Ex. am 28.9.79 (R), 6 Ex. am 6.10.79 (H), 2 Ex. am 7.10.79 (H) und 1 Ex. am 20.10.79 (R), alle am Egglfinger Stausee.
- Säbelschnäbler (Recurvirostra avosetta) - 1 Ex. (ad.) von 10.6.79 (R) bis 13.8.79 (H) am Egglfinger Stausee (10 x von H und R registriert).
- Stelzenläufer (Himantopus himantopus) - 1 Paar von 6. bis 10.5.79 auf der Insel bei Katzenberg im Egglfinger Stausee (R). Am 6.5.79 wurde intensive Balz mit Nistplatzzeigen beobachtet. Zu einer Brut kam es jedoch nicht.
- Heringsmöwe (Larus fuscus) - 1 immat. Ex. am 27.12.79 am Egglfinger Stausee (R).
- Silbermöwe (Larus argentatus) - über die Übersommerung von Mittelmeer-Silbermöwen (Larus argentatus michahellis) - ihr Auftreten am unteren Inn ist neu für Bayern! - wurde bereits berichtet (Anz. orn. Ges. Bayern, 18, 1979:180-182). Dem Letztbeobachtungsdatum ist hier eine Ergänzung anzufügen, denn HELLMANNBERGER sah noch am 5.8.79 1 immat. Ex. mit gelben Beinen, das nach seiner Ansicht zur Mittelmeerrasse zählte.
- Schwarzkopfmöwe (Larus melanocephalus) - 1 ad. Ex. im Brutkleid am 10.5.79 am Egglfinger Stausee in der Lachmöwenkolonie. Offenbar handelte es sich dabei aber um einen Einzelvogel ohne Partner, weil er eine Lachmöwe anbalzte (R).
- Trauerseeschwalbe (Chlidonias niger) - 45-48 Ex. am 29.5.79 stellten das Maximum des Frühjahrszuges dar (SCHAACK), Egglfinger Stausee.
- Weißflügelseeschwalbe (Chlidonias leucopterus) - 4 ad. Brutkleid, am 19.5.79 am Egglfinger Stausee (H, R); 8 ad. am 20.5.79 (H, SCHAACK), 10 ad. am 21.5.79 (H), 1 ad. am

- 30.5.79 (SCHAACK) und 3 Ex. am 23.5.79 (SCHAACK) ebenfalls am Egglfinger Stausee. Der gleiche Beobachter sah auch am 19.5.1978 1 ad. Weißflügelseeschwalbe am Egglfinger Stausee (Nachtrag!).
- Raubseeschwalbe (Hydroprogne caspia) - 2 ad. Ex. vom 17.8. bis 6.9.79 am Egglfinger Stausee (H); 2 Ex. am 22.8.79 an der Salzachmündung (H) und 2 ad. Ex. am 10.9.79 in der Eglseer Bucht (R).
- Zwergseeschwalbe (Sterna albifrons) - 1 Ex. am 4.6.79 am Egglfinger Stausee (SCHAACK).
- Turteltaube (Streptopelia turtur) - 1 Ex. am 25.5.79 auf den Berghamer Inseln an der Salzachmündung (R), 2 Ex. am 31.5.79 in der Würdinger Au (SCHAACK) und 2 Ex. am 10.6.79 bei Aufhausen am Egglfinger Stausee (H).
- Türkentaube (Streptopelia decaocto) - 120 Ex. (neues Maximum im Dorf!) am 3.11.79 in Aigen/Inn.
- Kuckuck (Cuculus canorus) - 1. Ruf am 13.4.79 in der Aigner Au (H, R).
- Wiedehopf (Upupa epops) - 2 Ex. am 15.4.79 in Haiming (WIESINGER), 1 Ex. mitten in Aigen am 23.4.79 (R) und 1 Ex. am 20.5.79 an der Hagenauer Bucht (WIESINGER).
- Schwarzspecht (Dryocopus martius) - 1 Ex. laut rufend bei den Inseln des Egglfinger Stausees (R).
- Haubenlerche (Galerida cristata) - die Haubenlerche zählt mittlerweile zu den seltensten Kleinvogelarten im Gebiet des unteren Inn. Nur eine Winterbeobachtung am 18.1.79 von 1 Ex. bei Kirchham liegt für das Berichtsjahr vor.
- Rauchschwalbe (Hirundo rustica) - Erstbeobachtung 1979: 3 Ex. am 24.3.79 bei Aigen (H) und 1 Ex. am 25.3.79 bei Eglsee (R).
- Bachstelze (Motacilla alba) - WIESINGER stellte eine erfolgreiche Überwinterung von 2 Bachstelzen im Gelände des VMW-Werks Ranshofen für 1978/79 fest.
- Mönchsgrasmücke (Sylvia atricapilla) - 1 ♀ am 24.3.79 in der Aigner Au (H) stellt die Erstbeobachtung dieses Jahres dar.
- Trauerschnäpper (Ficedula hypoleuca) - 1 nord. ♂ am Damm bei Aigen am 22.4.79 (R) und am 30.4.79 (H), 2 Ex. am 6.5.79 in Bergham (SEGIETH) und 1 Ex. am 23.5.79 am Steilufer bei Reichersberg (SCHAACK).
- Braunkehlchen (Saxicola rubetra) - 1 ♂ am 15.4.79 am Dorfrand von Aigen (R).
- Steinschmätzer (Oenanthe oenanthe) - 3 Ex. am 6.5.79 bei Bergham (SEGIETH), 1 ♀ am 7.5.79 auf den Feldern westl. Braunau (R), 1 ♂ am 8.8.79 an der gleichen Stelle (R).
- Girlitz (Serinus serinus) - HELLMANNBERGER beobachtete 2 Paare am 29.4.79 am Aurand bei Aigen.
- Star (Sturnus vulgaris) - Extremdaten: 2 Ex. am 2.1.79 in Bergham, 2 Ex. am 12.1.79 bei Kirchdorf/Inn-Simbach,

2 Ex. am 14.2.79 in Aigen (Beginn des Frühjahrszuges)  
und 6 Ex. am 27.12.79 im oberösterreichischen Kirch-  
dorf am Inn.

Pirol (Oriolus oriolus) - Bestandserhebungen von SCHAACK von Ende Mai bis Anfang Juni 1979 vermitteln ein erstes, detailliertes Bild von der Häufigkeit dieses für die Innauen so charakteristischen Sommervogels. SCHAACK stellte am 22.5.79 im Augebiet zwischen Egglfing und Aigen mindestens 17 Pirole und am 25.5.79 zwischen Egglfing und Würding im Auwald sogar 26 Ex. fest. Eine derartig hohe Bestandsdichte war nicht erwartet worden!

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Zoologischen Gesellschaft Braunau](#)

Jahr/Year: 1980

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): Reichholf Josef H.

Artikel/Article: [Faunistische Daten zur Vogelwelt der Stauseen am unteren Inn \(5\) 307-316](#)